

Niederschrift

über die 7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Dienstag, den 07.12.2021, um 17:00 Uhr im Saal des Bürgerhauses, Schloßmacherstr. 4-5.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Johannes Mans

Ausschussmitglieder

Bernd Karl Bornewasser

Dietmar Busch

Volker Ebbinghaus

Hans Wilhelm Golombek

Bernd-Eric Hoffmann

Thomas Klee

Thomas Lorenz

Elisabeth Pech-Büttner

Annette Pizzato

Udo Schäfer

Sebastian Schlüter

ab 17:03 Uhr

Rolf Schulte

Dietmar Stark

Gerd Uellenberg

Dejan Vujinovic

Jörg Weber

von der Verwaltung

Ulrich Dippel

Jürgen Funke

Sandra Hilverkus

Burkhard Klein

Wolfgang Scholl

Simon Woywod

Schriftführerin

Larissa Schipper

es fehlt:

Ausschussmitglieder

Rolf Ebbinghaus

Tagesordnung:**(Öffentlicher Teil)**

1. Verkehrsanbindung des neuen Schulstandortes, Umbenennung des inneren Marktplatzes und des Busbahnhofes, Busverkehr Wupperorte (Bürgeranregung von Herrn Felix Staratschek vom 04.10.2021)
2. Konzeption zur zukünftigen Nutzung städtischer Gebäude (Antrag der AL-Fraktion vom 17.11.2021)
3. Haushalt 2022 für den Bereich Soziales, Gesundheit, Sport, Integration und Demografie BV/0229/2021
- 3.1. Haushaltsbegleitantrag zum Thema IT- und Telekommunikations-Infrastruktur (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.11.2021) AN/0078/2021
- 3.2. Haushaltsbegleitantrag zum Thema Trauerbegleitung bei Kindern und Jugendlichen (Antrag der RUA-Fraktion vom 30.11.2021) AN/0082/2021
4. Erlass der Haushaltssatzung 2022 BV/0230/2021
- 4.1. Haushaltsbegleitantrag zum Thema Klimaschutz (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.11.2021) AN/0075/2021
- 4.1.1. Haushaltsbegleitantrag zum Thema Klimaneutralität für Radevormwald (Antrag der CDU-Fraktion vom 07.12.2021) AN/0083/2021
- 4.1.2. Haushaltsbegleitantrag zum Thema Klimaschutz (Antrag der SPD-Fraktion vom 07.12.2021) AN/0084/2021
- 4.2. Haushaltsbegleitantrag - Position Luftreinigungsgeräte (Antrag der UWG-Fraktion vom 18.11.2021) AN/0079/2021
- 4.3. Anfrage zum Thema Baumaßnahmen in der Textilstadt Wülfing (Anfrage der RUA-Fraktion vom 30.11.2021)
5. Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer. BV/0194/2021
6. Mitteilungen und Fragen
- 6.1. Stellungnahme der RUA-Fraktion zum Thema Helene-Hürxthal-Stiftung (Anfrage der RUA-Fraktion vom 30.11.2021)

Der Vorsitzende eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit gemäß § 8 der Geschäftsordnung fest.

Der Bürgermeister teilt mit, dass im Sitzungssaal die Maskenpflicht gilt.

Auf die Abfrage der Befangenheit zu einzelnen Tagesordnungspunkten erklärt sich Herr Weber zu TOP 3.1 (Haushaltsbegleitantrag zum Thema IT- und Telekommunikations-Infrastruktur (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.11.2021)) für befangen.

(Öffentlicher Teil)

1. Verkehrsanbindung des neuen Schulstandortes, Umbenennung des inneren Marktplatzes und des Busbahnhofes, Busverkehr Wupperorte (Bürgeranregung von Herrn Felix Staratschek vom 04.10.2021)

1. Verkehrsanbindung des neuen Schulstandortes

Zum jetzigen Zeitpunkt kann noch keine Aussage dazu getroffen werden, ob die zukünftige Verkehrsanbindung des Baugebietes „Am Kreuz“ über die B229 (Elberfelder Straße) oder die Gemeindestraße Am Kommunalfriedhof erfolgen wird. Zur Klärung der Andienung des Baugebietes ist zunächst ein Verkehrsgutachten zu beauftragen. Im Rahmen der Prüfungen des Verkehrsgutachterbüros muss in Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßen NRW anhand von Verkehrsprognosen überprüft werden, über welche Straße die bestmögliche Erschließung erfolgt.

2. Umbenennung des inneren Marktplatzes und des Busbahnhofes

Die Verwaltung sieht weder eine Veranlassung zu einer Umbenennung des inneren Marktplatzes noch zu einer Umbenennung des Busbahnhofes.

3. Busverkehr Wupperorte

Die Verwaltung sieht in beiden Punkten keinen Handlungsbedarf.

2. Konzeption zur zukünftigen Nutzung städtischer Gebäude (Antrag der AL-Fraktion vom 17.11.2021)

Da alle aufgeführten Gebäude inkl. der Grundstücke zurzeit noch in Benutzung sind, gibt es Stand heute keine Pläne für die zukünftige Nutzung der Gebäude/Grundstücke. Lediglich für das AWO-Haus Dahlhausen gibt es nach der Sanierung des Bürgerzentrums Wupperorte am Siedlungsweg (voraussichtlich Sommer 22) eine Verkaufsabsicht.

Einnahme/Kostensituation:

Einnahme bei allen drei Gebäuden: jeweils 0 €

Ausgaben:

- Turnhalle Neustraße	2019: 1.850 €	2020: 1.920 €
- AWO-Haus Dahlhausen	2019: 6.180 €	2020: 4.810 €
- Grundschulgebäude Blumenstr.	2019: 41.000 €	2020: 31.360 €

Die Ausgaben setzen sich aus folgenden Positionen zusammen
Verbrauchskosten (Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Abfallentsorgung), Gebäudereinigung,
Versicherung, Straßenreinigung und Winterdienst, sowie evt. anfallenden Reparaturen.

3. Haushalt 2022 für den Bereich Soziales, Gesundheit, Sport, Integration und Demografie **BV/0229/2021**

Herr Bornewasser erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (TOP 3.1). Herr Weber erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befangen und wirkt bei der Beschlussfassung nicht mit.

Herr Hoffmann erfragt, ob es möglich ist, einen privaten Verein so zu unterstützen. Er merkt an, dass weitere Vereine so etwas in Anspruch nehmen wollen würden.

Der Bürgermeister teilt die Bedenken von Herrn Hoffmann. Vereine mit gleicher Berechtigung könnten dann auch auf die Verwaltung zukommen.

Beschlussentwurf:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgenden Beschluss:
Im Haushalt für das Jahr 2022 wird ein Betrag von 15.000 € investiv bereitgestellt für den Verein aktiv55plus.

Dieser Betrag soll für die Erneuerung und Ergänzung der IT- und Telekommunikations-Infrastruktur verwendet werden, insbesondere den Erwerb von Hard- und Software.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen (3 GRÜNE, 1 RUA)
 12 Nein-Stimmen (5 CDU, 3 SPD, 1 UWG, 1 FDP, 1 AfD, Bürgermeister)

Somit ist der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Herr Lorenz erläutert den Antrag der RUA-Fraktion (TOP 3.2).

Beschlussentwurf:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Für das Ambulante Ökumenische Hospiz Radevormwald wird im Haushaltsjahr 2022 ein Betrag von 5.000 € für die Trauerbegleitung bei Kindern und Jugendlichen bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen (1 FDP, 1 RUA)
 14 Nein-Stimmen (5 CDU, 3 SPD, 3 GRÜNE, 1 UWG, 1 AfD, Bürgermeister)
 1 Enthaltung (1 CDU)

Somit ist der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Im Anschluss wird über die Verwaltungsvorlage abgestimmt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die vorgelegten Haushaltsansätze für 2022 werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen (6 CDU, 3 SPD, 1 UWG, 1 FDP, 1 RUA, 1 AfD, Bürgermeister)
2 Nein-Stimmen (2 GRÜNE)
1 Enthaltung (1 GRÜNE)

3.1. Haushaltsbegleitantrag zum Thema IT- und Telekommunikations-Infrastruktur (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.11.2021) AN/0078/2021

Siehe TOP 3.

3.2. Haushaltsbegleitantrag zum Thema Trauerbegleitung bei Kindern und Jugendlichen (Antrag der RUA-Fraktion vom 30.11.2021) AN/0082/2021

Siehe TOP 3.

4. Erlass der Haushaltssatzung 2022 BV/0230/2021

Zuerst erläutert Herr Stark den Antrag der SPD-Fraktion (TOP 4.1.2). Er merkt an, dass die Jahreszahl 2030 aus dem Beschlussvorschlag gestrichen werden soll.

Beschlussentwurf:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadt Radevormwald ist sich bewusst, dass sie im Sinne ihres Auftrags zur Daseinsvorsorge auch Verantwortung bei der Erreichung der Klimaziele trägt. Sie setzt sich dafür ein, alle Maßnahmen umzusetzen, die in ihrer Verantwortung stehen.

Die Stadt Radevormwald wird idealerweise klimaneutral wirtschaften. Sie unterstützt ihre Bürgerinnen und Bürger bei der Umsetzung der Klimaziele.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen (6 CDU, 3 SPD, 3 GRÜNE, 1 UWG, 1 RUA, 1 AfD, Bürgermeister)
1 Nein-Stimme (1 FDP)

Somit ist der Antrag angenommen.

Frau Pech-Büttner zieht den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zurück, weil dieser mit dem Antrag der SPD-Fraktion erfüllt ist.

Herr Vujinovic erläutert den Antrag der CDU-Fraktion (TOP 4.1.1).

Frau Pizzato beschwert sich darüber, dass die Anträge der SPD-Fraktion und CDU-Fraktion erst am Sitzungstag eingegangen sind. So haben die Mitglieder nicht die Chance, sich ordentlich auf diese Themen vorzubereiten.

Der Bürgermeister teilt mit, dass Anträge grundsätzlich frühzeitig eingereicht werden sollten, damit diese ordnungsgemäß in Session-Net hochgeladen werden können.

Herr Woywod gibt an, dass es sinnvoll ist, die aktuellen Sitzungsunterlagen am Sitzungstag herunterzuladen.

Beschlussentwurf:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt hat die grundsätzliche Absicht zu erreichen, dass die Stadt Radevormwald klimaneutral wird. Die Umsetzung soll entsprechend der Beschlüsse der Bundesregierung erfolgen. Hierzu bittet der Rat der Stadt die Verwaltung, eine Studie oder ein Gutachten über eine mögliche ganzheitliche Erstellung einer Klimastrategie in Auftrag zu geben. Der Fokus dieser Untersuchung liegt dabei auf der Ausarbeitung von kurz-, mittel- und langfristigen Handlungsmaßnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität sowie eine ausführliche Analyse und Auflistung von möglichen Kosten, die zur Erreichung dieser Ziele den städtischen Haushalt belasten würden. Die o.g. Untersuchung soll dabei von einem externen Planungsbüro und in enger Abstimmung mit der Fachverwaltung erfolgen. Hierzu wird in den Haushalt 2022 ein Kostenrahmen von 30.000 € eingestellt.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen (6 CDU, 3 SPD, 3 GRÜNE, 1 UWG, 1 AfD, Bürgermeister)
2 Enthaltungen (1 FDP, 1 RUA)

Somit ist der Antrag angenommen.

Herr Hoffmann erläutert den Antrag der UWG-Fraktion (TOP 4.2).

Herr Lorenz sagt, dass es reicht, wenn die Stadt die Geräte besorgt hat, für die es eine Förderung gibt. Wenn Fördermittel übrig wären, könnte man hiervon noch Luftreinigungsgeräte anschaffen.

Herr Woywod merkt hierzu an, dass Luftreinigungsgeräte auch über Dringlichkeitsentscheidungen angeschafft werden können.

Beschlussentwurf:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Der Haushalt für das Jahr 2022 soll um eine weitere Position „Beschaffung von Luftreinigungsgeräte erweitert werden. Die Position soll mit einem angemessenen Betrag auf Grundlage der bisher in 2021 beschafften Luftreinigungsgeräten (100.000 €) ausgestattet werden. Über die Verwendung im Jahr 2022 soll in den jeweils zuständigen Ausschüssen situativ beraten und beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen (1 UWG, 1 AfD)
14 Nein-Stimmen (6 CDU, 3 SPD, 3 GRÜNE, 1 RUA, Bürgermeister)
1 Enthaltung (1 FDP)

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Herr Lorenz erläutert die Anfrage der RUA-Fraktion.

Der Bürgermeister gibt an, dass dies im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt thematisiert worden ist.

Herr Lorenz erfragt, ob man einen Sperrvermerk einrichten kann.

Herr Woywod erklärt, dass man keinen Sperrvermerk benötigt, weil es sich lediglich um eine Planung für 2023 handelt.

Der Bürgermeister merkt an, dass dies eine Interessensbekundung ist. Die Zielsetzung ist, Büroflächen zu schaffen.

Im Anschluss wird über die Vorlage der Verwaltung abgestimmt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2022 inklusive Anlagen (Haushaltsplan inklusive dessen Anlagen) nach § 80 Abs. 4 GO NW wird beschlossen.
2. Der Stellenplan nach § 41 Abs. 1 lit. h) GO NW wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**4.1. Haushaltsbegleitantrag zum Thema Klimaschutz (Antrag AN/0075/2021
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.11.2021)**

Siehe TOP 4.

**4.1.1. Haushaltsbegleitantrag zum Thema Klimaneutralität für AN/0083/2021
Radevormwald (Antrag der CDU-Fraktion vom
07.12.2021)**

Siehe TOP 4.

**4.1.2. Haushaltsbegleitantrag zum Thema Klimaschutz (Antrag AN/0084/2021
der SPD-Fraktion vom 07.12.2021)**

Siehe TOP 4.

**4.2. Haushaltsbegleitantrag - Position Luftreinigungsgeräte AN/0079/2021
(Antrag der UWG-Fraktion vom 18.11.2021)**

Siehe TOP 4.

**4.3. Anfrage zum Thema Baumaßnahmen in der Textilstadt
Wülfig (Anfrage der RUA-Fraktion vom 30.11.2021)**

Siehe TOP 4.

**5. Neufassung der Satzung über die Erhebung einer
Zweitwohnungssteuer. BV/0194/2021**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt die als Anlage beigefügte Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer im Gebiet der Stadt Radevormwald zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Mitteilungen und Fragen

Hierzu wird nichts vorgetragen.

**6.1. Stellungnahme der RUA-Fraktion zum Thema Helene-
Hürxthal-Stiftung (Anfrage der RUA-Fraktion vom
30.11.2021)**

Der Bürgermeister führt seine Stellungnahme aus. Der Mittagstisch ist eine gute Einrichtung. Den sozialen Hintergrund bringt der Bürgermeister durch seinen beruflichen Werdegang mit. Er kann seine Aufgaben als Bürgermeister und die private Tätigkeit in der Stiftung voneinander trennen. Es gibt keinen Interessenskonflikt.

Herr Lorenz merkt an, dass man nicht in Konflikt mit Vereinen kommen sollte.

Ende des öffentlichen Teils: 17:50 Uhr.

Johannes Mans
Vorsitzender

Larissa Schipper
Schriftführerin

gesehen: Bürgermeister/Erster Beigeordneter

Anlage: - Liste der Erbpachtgrundstücke (TOP 9)